

Timotheus

- 1) Phil 2,19-22; der treue Diener Jesu Christi
- 2) Apg 16,1; die Eltern
- 3) Apg 16,2; das gute Zeugnis - Bekehrung
- 4) Apg 16,3; bereit zu dienen und einen Preis zu bezahlen
- 5) Apg 17,14; er lernt zu warten
- 6) Apg 17,15; er lernt zu kommen, Apg 18,5;
- 7) Apg 19,22; er lernt ein Bote zu sein - Vertrauen
- 8) Apg 20,4 er lernt ein echter Begleiter zu sein
- 9) Röm 16,21; ein Mitarbeiter des Paulus
- 10) 1Kor 16,10; dasselbe Ziel wie Paulus
- 11) 1Kor 4,17; die gleiche Botschaft wie Paulus
- 12) 2Kor 1,19; Christus als Zentrum
- 13) 2Kor 1,1; Autorität, Kol 1,1; Phil 1,1; 2Thes 1,1;
- 14) 14) Phil 2,19; Paulus traut seinem Urteilsvermögen, 1Thes 3,5;
- 15) 1Thes 3,2; Paulus traut ihm geistlichen Dienst zu
- 16) 1Thess 1,1; die selbe Ebene wie Paulus
- 17) 1Tim 1,2; der echte Glaubenssohn des Paulus
- 18) 1Tim 1,18; Paulus vertraut ihm die Botschaft an
- 19) 1Tim 6,20; Paulus ermahnt ihn
- 20) 2Tim 1,2; Paulus liebt ihn als Sohn
- 21) Hebr 13,23; Er geht ins Gefängnis für den Herrn

Zubereitung des Timotheus

- 1) Phil 2,20-22; a) zuerst das Reich Gottes, Mt 6,33;
b) er hat sich bewährt, 2Tim 2,1;
- 2) 1Tim 1,3-17; a) er lässt sich etwas sagen
b) Paulus lehrt ihn das Wesentliche zu erkennen
c) Paulus zeigt ihm das Zentrum: Christus
- 3) 2Tim 1,5; ungeheuchelter Glaube
- 4) 1Tim 1,18f; Paulus zeigt ihm, dass es ein Kampf auf Leben und Tod ist
- 5) 1Tim 2,1-7; a) Paulus lehrt ihn ein Mann des Gebetes zu sein
b) Paulus zeigt ihm die einzige Hoffnung: Christus und die Erlösung
- 6) 1Tim 2,8-15; a) Paulus zeigt ihm die Rollenverteilung in der Gemeinde
b) Paulus argumentiert mit der Schöpfungsordnung
- 7) 1Tim 3,1-16; die Ordnungen der Gemeinde - Älteste, Wandel
- 8) 1Tim 4,1-5; Paulus zeigt ihm die Verführung
- 9) 1Tim 4,6-10; a) Paulus erzieht ihn zu einem Mann des Wortes
b) Paulus zeigt ihm die Bedeutung von Lehre
c) Paulus zeigt das Wesentliche: Christus
- 10) 1Tim 4,11-16; Paulus zeigt ihm die Hintergründe von Wachstum und seine Vorbildfunktion
a) Wort, Ps 1,1ff;
b) Wandel, 1Thess 2,12;
c) Liebe, Röm 5,1ff;
d) im Geist, Gal 5,16;

- e) im Glauben, Röm 14,23;
 - f) Keuschheit, 1Tim 5,2;
 - g) Ausleben der Berufung; 1Petr 4,10;
 - h) Autorität der Einsetzung
 - i) Habe acht auf dich selbst
 - j) Habe acht auf die Lehre, 1Tim 1,10,4,6+11; 2Tim 4,3;
- 11) 1Tim 5,1-25; a) Anstand und Ordnung
b) was ist normal: Angehörige versorgen - keine Übergeistlichkeit
c) kein Ansehen der Person - richtige Stellung zu Autorität in der Gemeinde
- 12) 1Tim 6,1f; Verhalten im Beruf
- 13) 1Tim 6,3-10; a) Stellung zum Wort Gottes
b) Verhältnis zu Wohlstand und Materialismus
- 14) 1Tim 6,11-21; a) Fliehe
b) der Kampf des Glaubens - um Sünde
c) keine Diskussion um Sonderlehren, Irrlehren usw.
- 15) 2Tim 1,3-12; a) Ausleben der Berufung
b) Leidensbereitschaft
- 16) 2Tim 1,13-18; a) Aufruf sich ans Wort zu halten
b) Austausch von Erfahrung
- 17) 2Tim 2,1-13; Arbeitsprinzipien
a) Stark werden in Christus !
b) Anvertrauen an treue Leute
c) Kampf des Glaubens kämpfen
d) den Preis bezahlen
e) treu bleiben auch im Versagen
- 18) 2Tim 2,14-26; a) keine Diskussionen
b) bewähren
c) richtige Behandlung des Wortes
d) kein Geschwätz
e) Bruch mit der Sünde
f) Absonderung
g) Flucht vor der Sünde
h) geistliche Souveränität und Tragfähigkeit
- 19) 2Tim 3,1-9; Verführung
- 20) 2Tim 3,10-17; Vorbild des Paulus und die Heilige Schrift
- 21) 2Tim 4,1-5; a) Zentrum: das Wort
b) Berufung antreten
c) eigene Stellung vor Gott - Nüchternheit
- 22) 2Tim 4,6-22; Ausblick - einige gehen, einige kommen - der Kampf geht weiter